

Tagungsankündigung des FA Alter und Technik 23./24. Juni 2023 in München

Technikberatung: Zugang zur digitalen Welt und digitale Souveränität für ältere Menschen

Assistiven digitalen Technologien werden große Chancen zugeschrieben, zu einem langen „guten Leben“ älterer Menschen und ihrer Teilhabe beitragen zu können. Auch wenn die Digitalisierung das höhere Alter längst erreicht hat, so ist die Nutzung digitaler Medien noch nicht für alle selbstverständlich. Bestimmten Gruppen fehlt nach wie vor der digitale Zugang und die nötige Technikkompetenz. Dies verschärft existierende Benachteiligungen und ruft neue hervor. Entsprechend dringlich ist es, allen Menschen einen Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen und sie zu befähigen, Medien in ihrem Sinne und gleichzeitig kritisch reflektierend nutzen zu können.

Inzwischen existieren viele informelle und formelle Informationsangebote über digitale Medien und Unterstützungsformate zum Kompetenzaufbau für ältere Menschen. Allerdings zeigen sich teils große (regionale) Unterschiede hinsichtlich Quantität, Stabilität, Nachhaltigkeit und Qualität. Hinzu kommen Ansätze, den digitalen Zugang auch im Wohnungsbau (für ältere Menschen) zu berücksichtigen oder im Rahmen von Wohnberatungen zu thematisieren. Bislang fehlt es allerdings an einem erfolgreich evaluierten Methodenspektrum und an einer strukturierten Übersicht über die gesamte Angebotslandschaft.

Ziel dieser Tagung ist es, das Thema der Technikaneignung in seiner Breite zu entfalten, zu strukturieren und zu versuchen, wesentliche Gelingensbedingungen für verantwortungsvolle und hinreichende Angebote und Möglichkeiten herauszuarbeiten, die alle älteren Menschen erreichen. Es werden Bereiche adressiert wie die Technikberatung im Rahmen der Wohnberatung, der Wohnungsbau mit Fokus auf die Integration digitaler Strukturen, Angebote in Form von Modellwohnungen, ebenso wie Kursangebote zur Befähigung zu digitaler Souveränität oder als zugehende Beratungen. Dabei werden sowohl theoretische als auch empirische Ebenen fokussiert. Beispiele aus der Praxis und theoretische Konzepte z.B. aus der Geragogik sollen eine fruchtbare Diskussion ermöglichen.

Veranstaltungsort:

Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen
Stadtteilarbeit e.V.
Konrad-Zuse-Platz 11 (1. Stock)
D – 81829 München (Messestadt)

Anmeldung:

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 09.06.2023 bei helga.pelizaeus@unibw.de mit Nennung Ihrer Organisation. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Es wird eine Teilnahmegebühr von 30 € erhoben, die vor Ort bar zu zahlen ist.

Programm Freitag, den 23. Juni 2023

12.00 Uhr	<i>Empfang, Angebot einer Führung durch die Dauerausstellung im Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen (45 min.)</i>
13.00 – 13.30 Uhr	Begrüßung: Helga Pelizäus (Fachausschuss Alter und Technik, Universität der Bundeswehr München), Thomas Birken/Angelika Russ (Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen)
13.30 – 15.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Manuela Weidekamp-Maicher (Hochschule Düsseldorf): Einblick in bestehende Beratungsstrukturen und die Heterogenität der Angebote ▪ Birgit Apfelbaum (Hochschule Harz): Sozialpolitische und strukturelle Rahmenbedingungen gelingender Technikberatung ▪ Cornelia Kricheldorf (Katholische Hochschule Freiburg): Neue Beratungsanliegen und -themen im Kontext digitaler Techniknutzung
15.00 Uhr	<i>Kaffeepause (Getränke, Kuchen und Brez'n)</i>
15.30 – 16.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Thomas Birken, Angelika Russ (KomZ Wohnen): Technikberatung als Teil der Wohnberatung: Erfahrungen aus der Praxis ▪ Bettina Horster (VIVAI Software AG): Beratung im Kundensupport für die Assistenztechnologie vivicare
16.30 – 18.00 Uhr	<p>Podiumsdiskussion: Gelingensbedingungen von Technikberatung Moderation: Cordula Endter (Fachausschuss Alter und Technik, KHSB Berlin)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daniel Hoffmann (BAGSO) • Andrea Farago (Senioren-VHS München) • Sabine Jörk (Ev. Arbeitsgemeinschaft Medien, Digital-Kompass) • Ehsan Djafari (Vorstandssprecher Verband für interkulturelle Wohlfahrtspflege, Empowerment und Diversity VIW)
18.00 Uhr	<i>Angebot einer Stadtführung „Gestern Kriegsflughafen, heute internationaler urbaner Raum – ein Spaziergang durch die Münchener Messestadt“ (ca. 1 h)</i>
20.00 Uhr	<i>Gemeinsames Abendessen</i>

Programm Samstag, den 24. Juni 2023

8.30 Uhr	<i>Morgenkaffee, Angebot einer Führung durch die Dauerausstellung im Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen (45 min.)</i>
9.15– 11.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Daniel Hoffmann (BAGSO): Beratung und Begleitung ehrenamtlicher Digital-Lotsinnen und -lotsen im Quartier. Möglichkeiten eines zeitgemäßen Wissensmanagements • Harald Künemund (Universität Vechta): Dilemmata im Themenfeld Alter und Technik • Patrick Ney (Landeshauptstadt Hannover): „Kommunen als Ermöglicher digitaler Daseinsvorsorge“ – neues Handlungsfeld oder optionale Aufgabe?
11.45 – 12.00 Uhr	<i>Pause</i>
12.00 – 13.00 Uhr	BarCamp; Moderation: Claudia Müller (Fachausschuss Alter und Technik, Universität Siegen)
13.00 Uhr	Fazit, Verabschiedung
13.30 Uhr	<i>Stehimbiss zum Ausklang (Getränke, Finger-Food)</i>